

Wie sich die Weiber / für / inn / vnd  
lassen / das ist ein rechtes Parricidium,  
Hilff Gott / wie wollen sie solche graus  
same Sünde bey Gott dem Allmechtis  
gen immer mehr verantworten / daß sie  
solche unschuldige Wärmlein / vnd ihr  
selbst Fleisch vnd Blut so schendlichen  
ermorden. Die das thun sind erger /  
denn das vnvernünfftige Viech / das sol  
ches gegen seinen Jungen lange nicht  
thut / sondern / es liebet vnd nehret die  
selbigen / vnd pflaget der auffß beste / wie  
Cicero schreibet 2. de Orat. Feræ partus su  
os diligunt. Die wilden Thier lieben ire  
Jungen / vnd Plato in Symposio spricht:  
Ne mireris, si vnumquodq; animal foetum  
seu germen suum natura colit. Laß dichs  
nicht wunder nehmen / daß ein jedes  
Thier seiner jungen / als seiner Spröß  
lein von Natur pflage / vnd bald hernach  
spricht er weiter. Quinetiã vnumquodq;  
animal pro suis foetibus fortiter dimicat.  
Vber das streitet auch ein jedes Thier  
Dapffer für seine Jungen / dieselben zu  
beschirz

Wissen 2